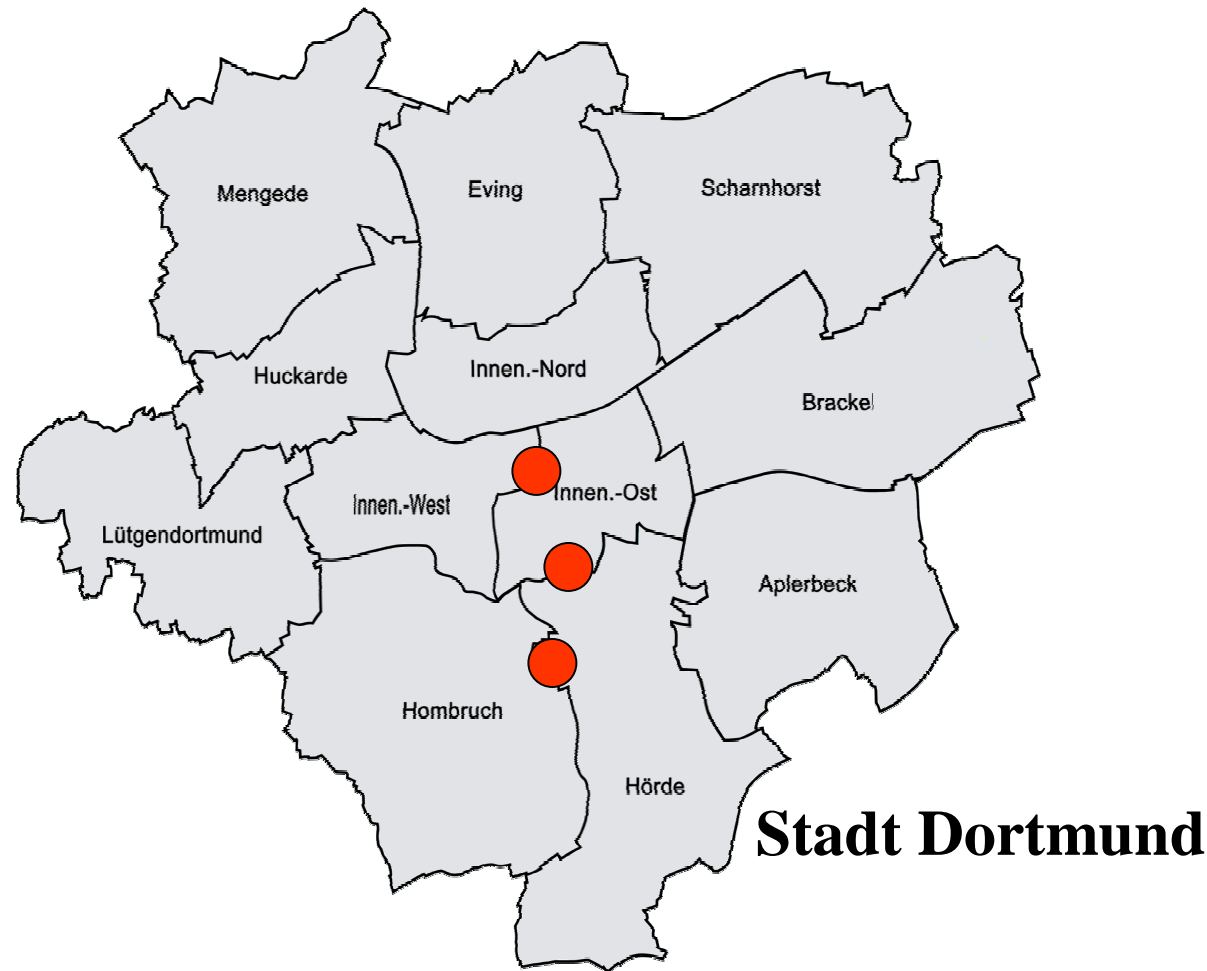


Neuordnung der Dortmunder Berufs-Kollegs



Ausgangslage

Vorh. sind zur Zeit

3 Standorte
mit
8 Berufskollegs

Hörde
Sckellstr.

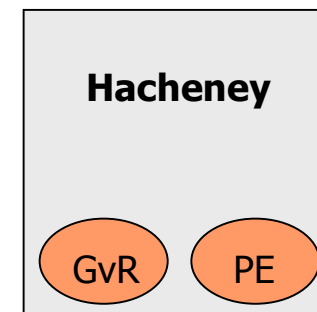
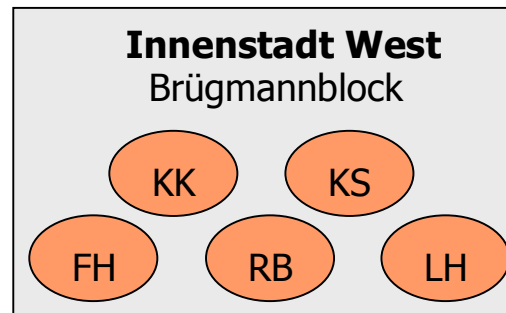
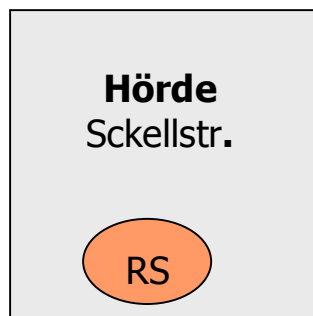
Innenstadt West
Brügmannblock

Hacheneu

Ausgangslage

Vorh. sind zur Zeit

3 Standorte
mit
8 Berufskollegs



mit

sanierungs- und zusätzlichem Raumbedarf
an allen Standorten

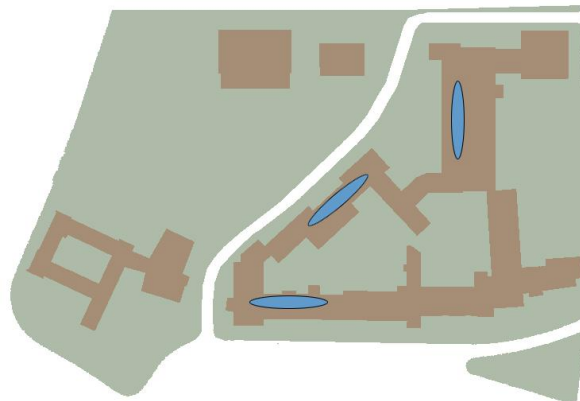
Neuordnung

**Neben erf. Sanierung und Anpassung der vorh. Berufkollegs
soll ein neues eigenständiges**

**IT- und Medienkolleg
entstehen**

und zwar

durch Auszug und Zusammenlegung im Brüggmannblock bestehender Bildungsgänge

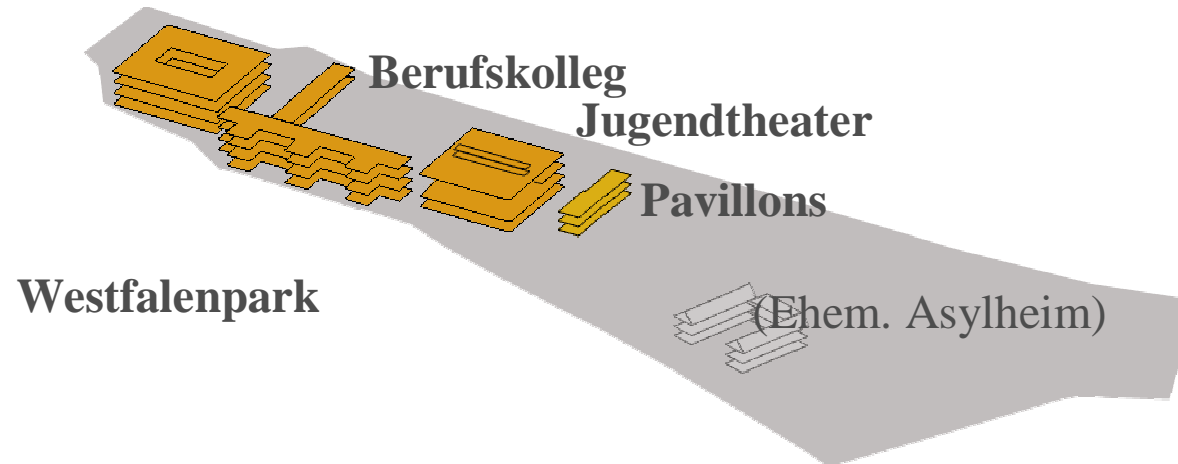


mit ca. 68 Klassen/Fachklassen und ca. 1.700 Schüler

Standort eines IT- Kollegs

Für ein neues IT Kolleg fordert der RP in Arnsberg schulorganisatorische und räumliche Voraussetzungen.

Nach erfolgloser Suche nach geeigneten Räumen zur Anmietung und Untersuchungen mehrerer Standorte bietet sich der Standort Hörde an der Sckellstr. an.



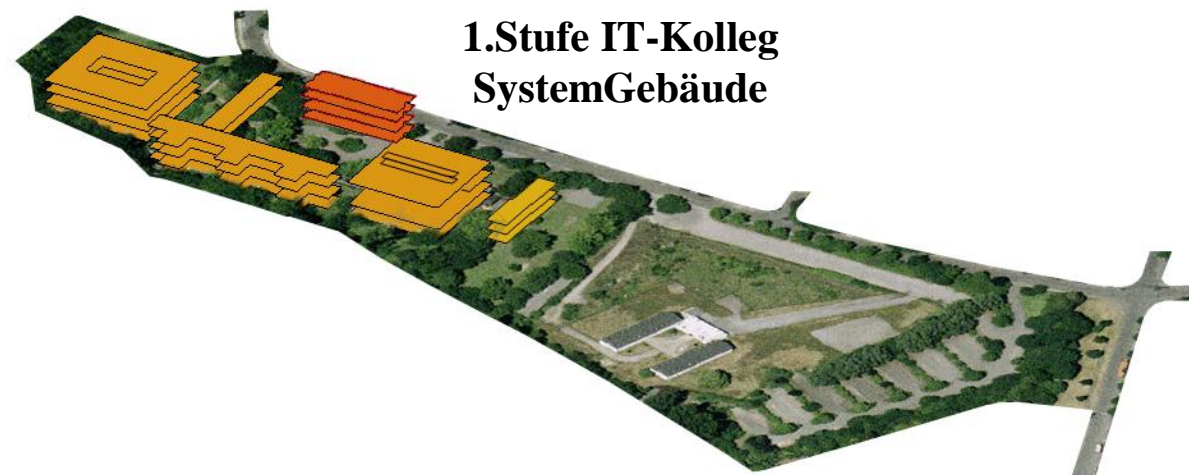
Die Fläche des Schulgrundstücks beträgt ca. 3,7 ha und die des gesamten Areals ca. 5,8 ha.

Mit dem vorh. RS Kolleg lassen sich an diesem Standort Synergieeffekte nutzen.

Bildung eines IT- Kollegs – 1. Stufe

Schon zum Schuljahresbeginn 2006 / 2007 soll hier an der Sckellstr. ein eigenständiges IT Kolleg mit Verwaltung und etwa 17 Klassen bzw. Fachklassen als Übergangslösung beginnen.

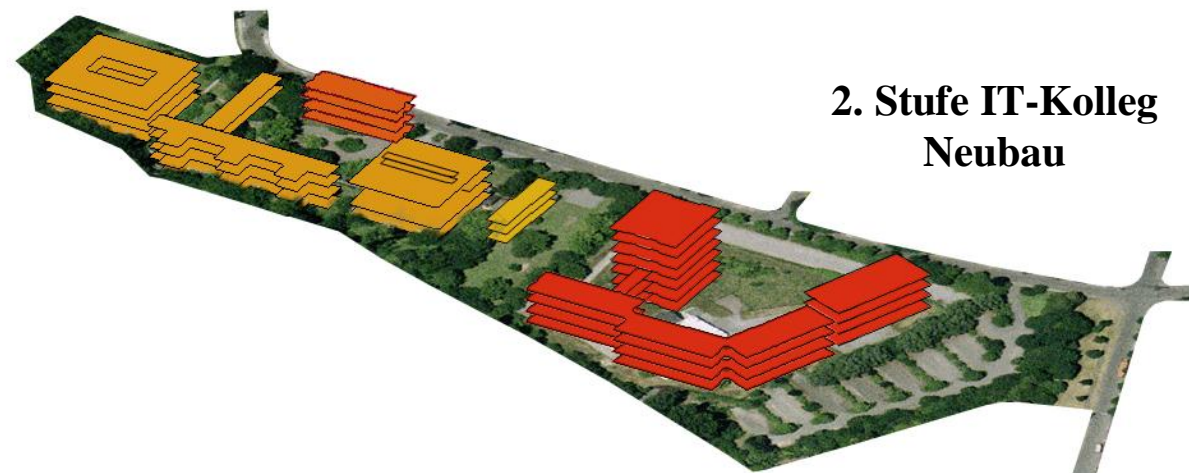
Wegen der Kürze der Zeit ist das nur in höherwertiger Systembauweise möglich und zwar auf dem Grundstück des RS Kollegs



Gesamtkosten ca. 3,8 Mio.€

Bildung eines IT- Kollegs – 2. Stufe

Im Jahr 2009 zieht die 2006 gegründete 1. Stufe des IT Kollegs mit weiteren IT Bildungsgängen aus dem Brüggmannblock in ein neues Schulgebäude, das nach Durchführung eines Architektenwettbewerbs an der Stelle des ehemaligen Übergangwohnheimes errichtet wird.



Gesamtkosten ca. 45 Mio.€

Instandsetzung

Bei allen Kollegstandorten wurde ein mehr oder weniger normaler Instandsetzungsbedarf von einem externen Büro festgestellt.

**Dazu kommen noch notwendige Veränderungen,
die sich im Rahmen der „Wiederkehrenden Prüfung“
gem. LBO NRW
aufgrund der neuen Schulbaurichtlinien aus dem Jahr 2000
ergeben.**

aus den sg.

Brandschutzbegehungen

Diese müssen bis Ende 2005 erfolgt sein.

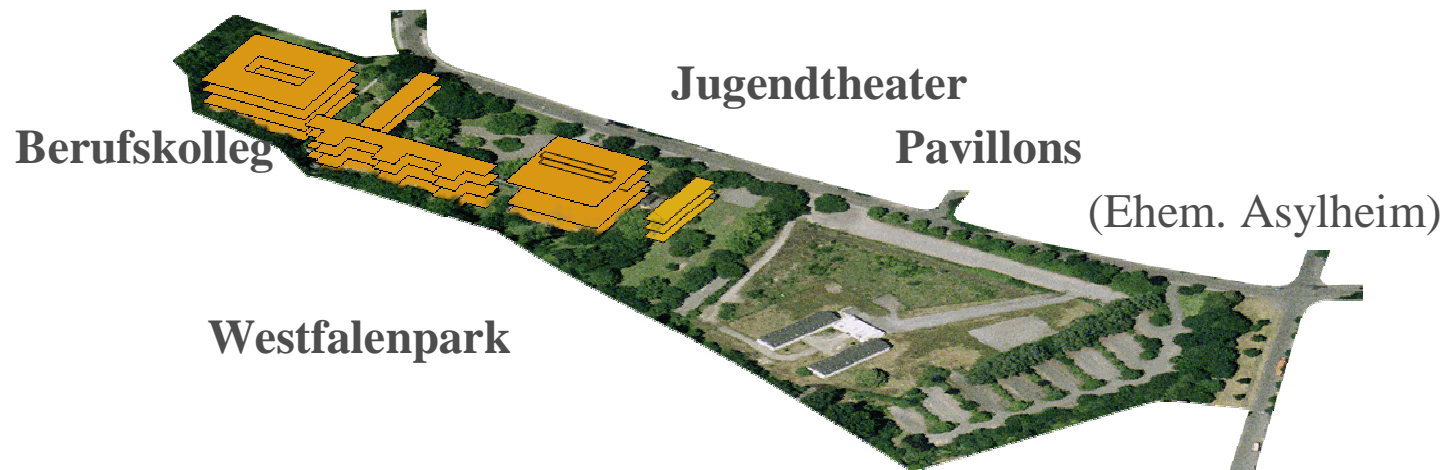
**Danach sind üblicherweise Brandschutzgutachten erforderlich,
aus denen konkrete Maßnahmen abgeleitet werden.**

„Sckellstraße“

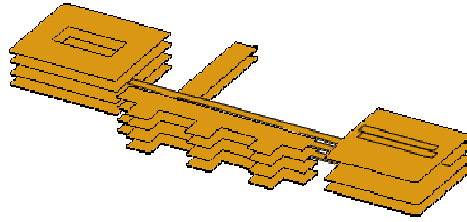


An diesem Standort befindet sich mit dem RS Kolleg eine schulorganisatorische Einheit mit kaufmännischer Ausrichtung.

z.Zt. werden ca. 3.000 Schüler in 61 Klassen /Fachklassen unterrichtet.



Grundinstandsetzung „Sckellstraße“



Fenster, Heizungs- und Wasserinstallationen der Schule sind in einem sehr schlechten Zustand und müssen zeitnah komplett erneuert werden.

Größere Störungen bis zum „zeitweiligen Totalausfall“ können bei den Installationsgewerken nicht ausgeschlossen werden.

Es muss daher auch umgehend nach der Brandschutzbegehung mit der konkreten Planung und der Umsetzung der Instandsetzung begonnen werden.

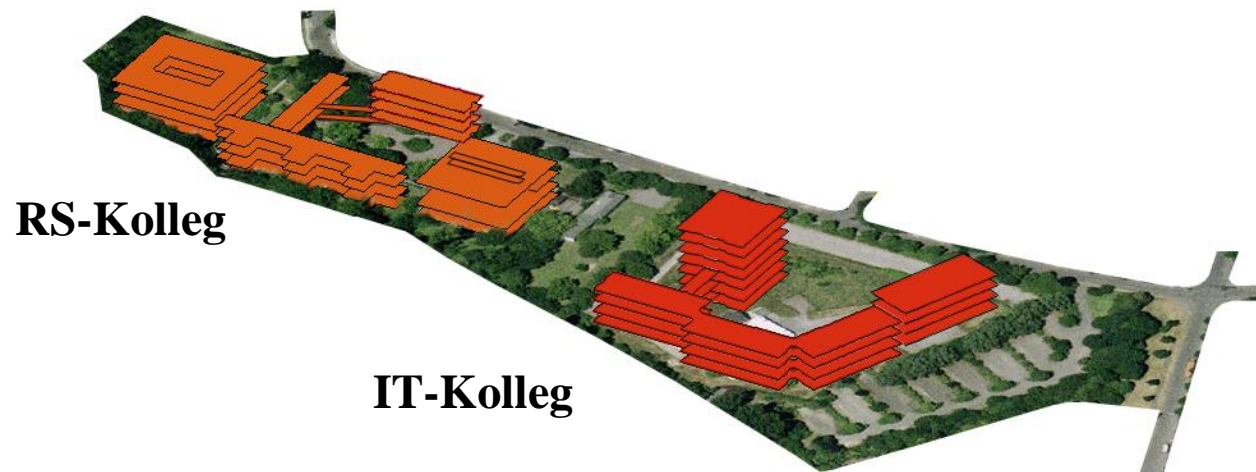
(Trotz des großen notwendigen Aufwands ist die Instandsetzung günstiger als ein Neubau.)

Instandsetzungskosten ca. 15,0 Mio.€

(ohne besondere Brandschutzmaßnahmen aus Brandschutzbegehungen)

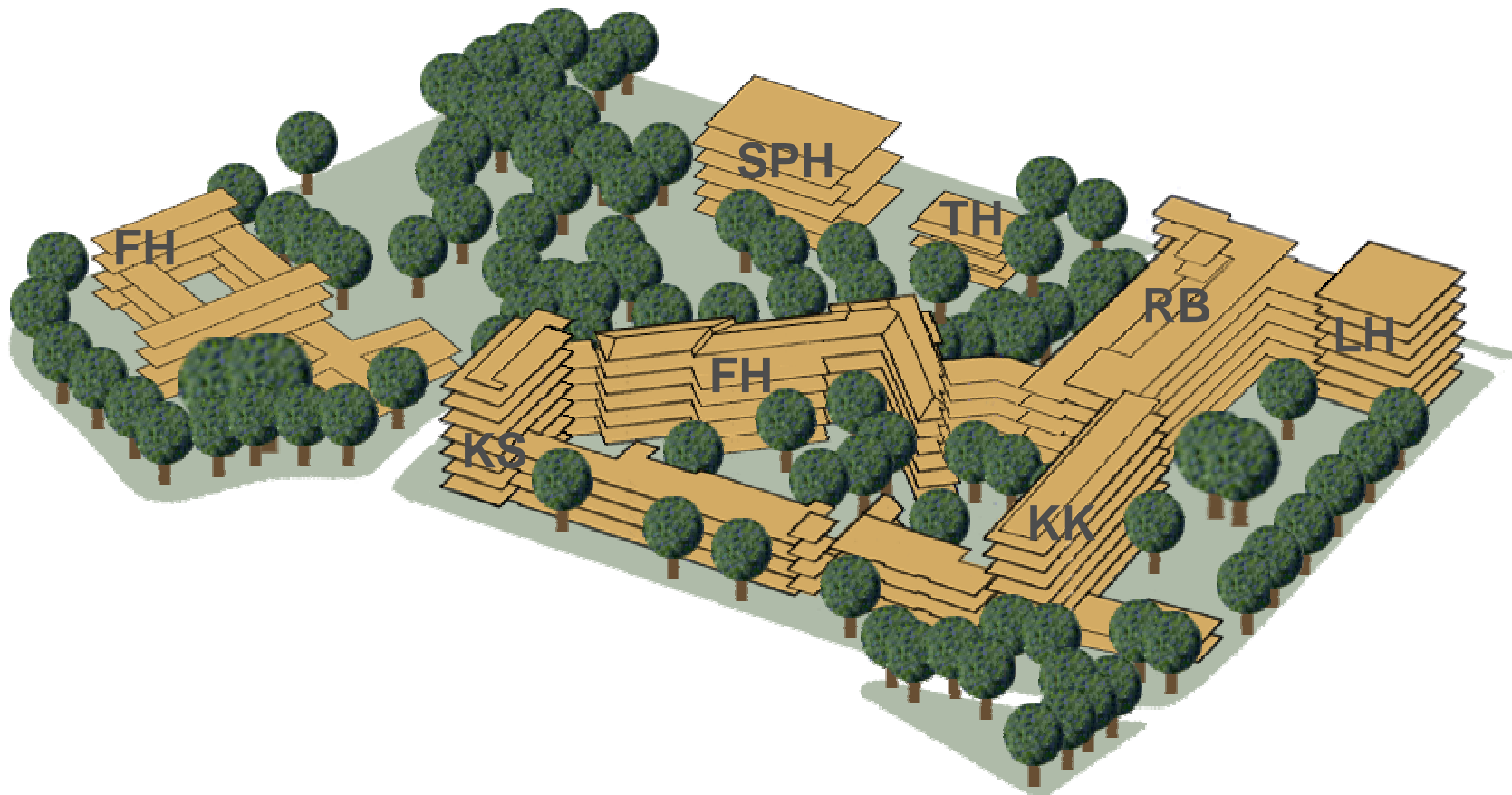
Anpassung „Sckellstraße“

nach dem Auszug des IT Bereiches 2009 in den Neubau IT ersetzt das für den Beginn des IT Kollegs in hochwertiger Systembauweise neu erstellte Gebäude die vorh. Pavillons und deckt den zusätzlich erforderlichen Raumbedarf des RS-Kollegs.



Brügmannblock

Es befinden sich insgesamt 5 Berufskollegs im Brügmannblock



Brüggmannblock

Drei mit gewerblich-technischer Ausrichtung

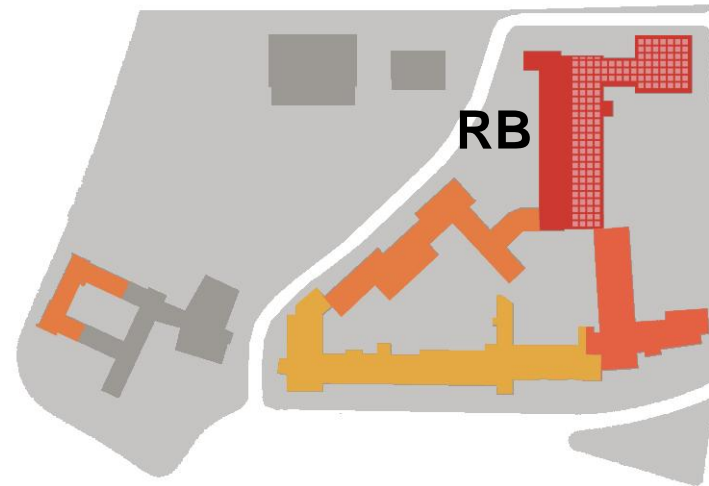


Brüggmannblock

Drei mit gewerblich-technischer Ausrichtung



RB



RB Robert-Bosch-Kolleg
mit ca.73 Klassen und ca. 2.800 Schülern

Brüggmannblock

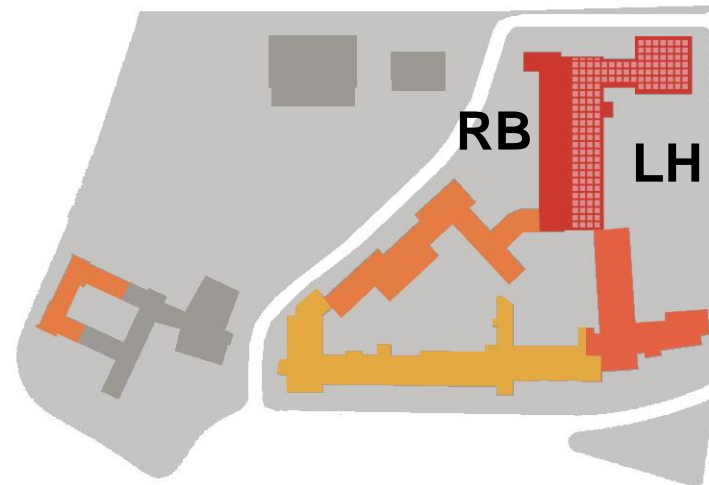
Drei mit gewerblich-technischer Ausrichtung



RB



LH



RB Robert-Bosch-Kolleg

mit ca.73 Klassen und ca. 2.800 Schülern

LH Leopold-Hösch-Kolleg

mit ca.61 Klassen und ca. 2.000 Schülern

Brüggmannblock

Drei mit gewerblich-technischer Ausrichtung



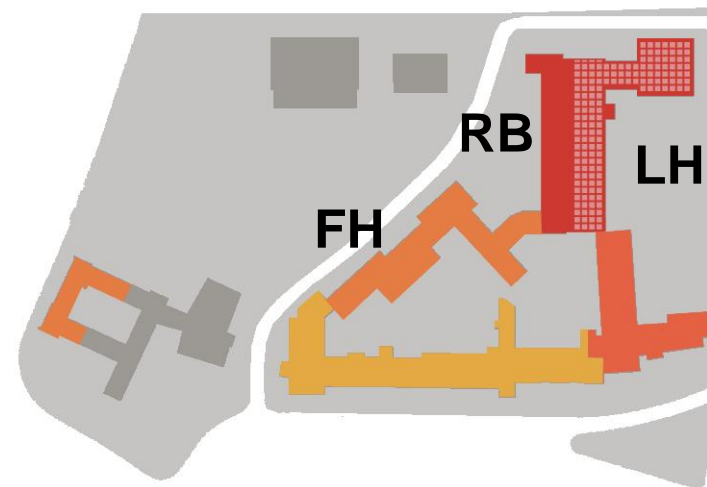
RB



LH



FH



RB Robert-Bosch-Kolleg
mit ca.73 Klassen und ca. 2.800 Schülern

LH Leopold-Hösch-Kolleg
mit ca.61 Klassen und ca. 2.000 Schülern

FH Fritz-Henßler-Kolleg
mit ca.68 Klassen und ca.3.400 Schülern

Brüggmannblock

Zwei mit kaufmännischer Ausrichtung

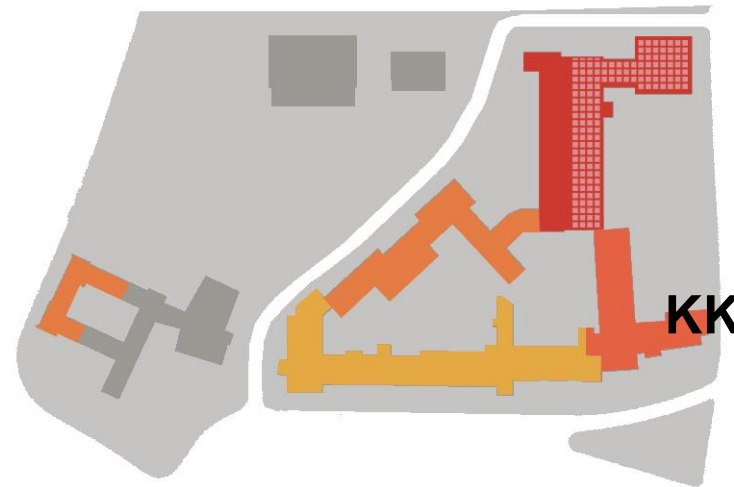


Brüggmannblock

Zwei mit kaufmännischer Ausrichtung



KK



KK

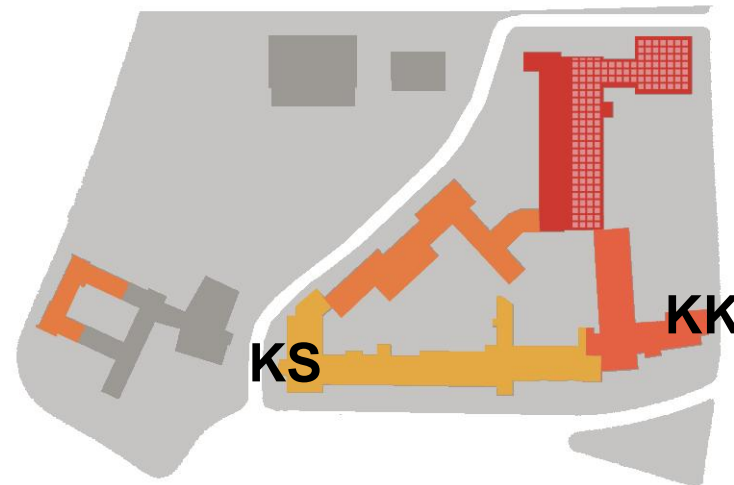
KK Konrad-Klepping-Kolleg
mit ca.53 Klassen und ca. 2.400 Schülern

Brüggmannblock

Zwei mit kaufmännischer Ausrichtung



KK

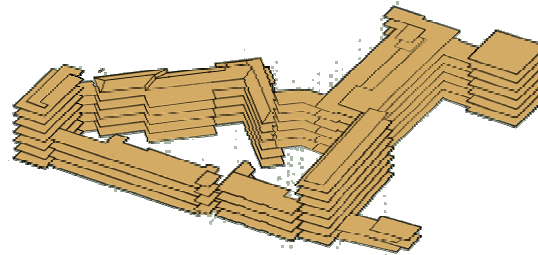


KS

KK Konrad-Klepping-Kolleg
mit ca.53 Klassen und ca. 2.400 Schülern

KS Karl-Schiller-Kolleg
mit ca.72 Klassen und ca. 2.850 Schülern

Grundinstandsetzung Brüggmannblock



Sämtliche Bauteile des Brüggmannblocks weisen einen dem Alter und der Nutzung entsprechenden Erhaltungszustand auf.

Tatsächliche Schäden und Instandsetzungserfordernisse treten im Wesentlichen in den Gewerken Innentüren, Sanitärinstallation und offensichtlichen baulichem Brandschutz auf.

Nach dem Auszug der ersten IT-Bildungsgänge 2006 soll umgehend mit der Umsetzung der Instandsetzung begonnen werden.

Instandsetzungskosten ca. 22,0 Mio.€

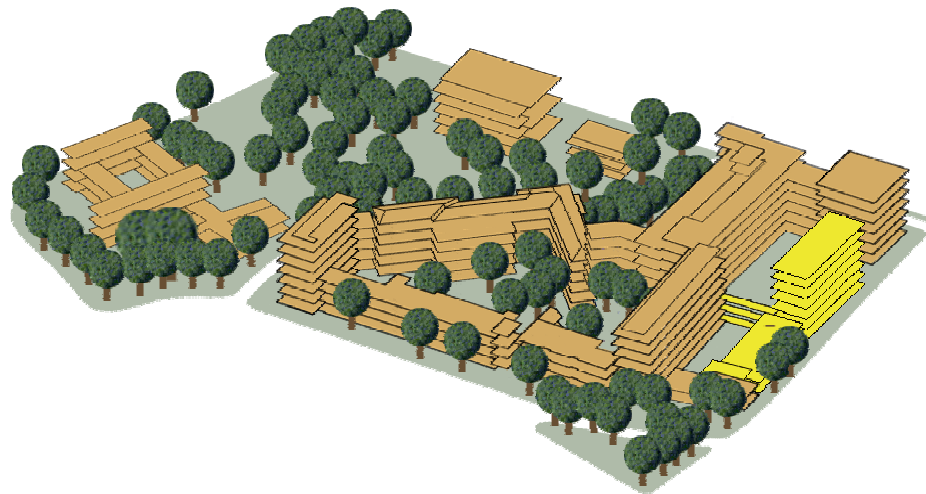
(ohne besondere Brandschutzmaßnahmen aus Brandschutzbegehungen)

Anpassung Brüggmannblock

Durch den Auszug der IT Bildungsgänge wird der erforderliche zusätzliche Raumbedarf zum großen Teil gedeckt.

Zusätzliche Erweiterungen sind, wenn noch erforderlich, möglich

z.B.

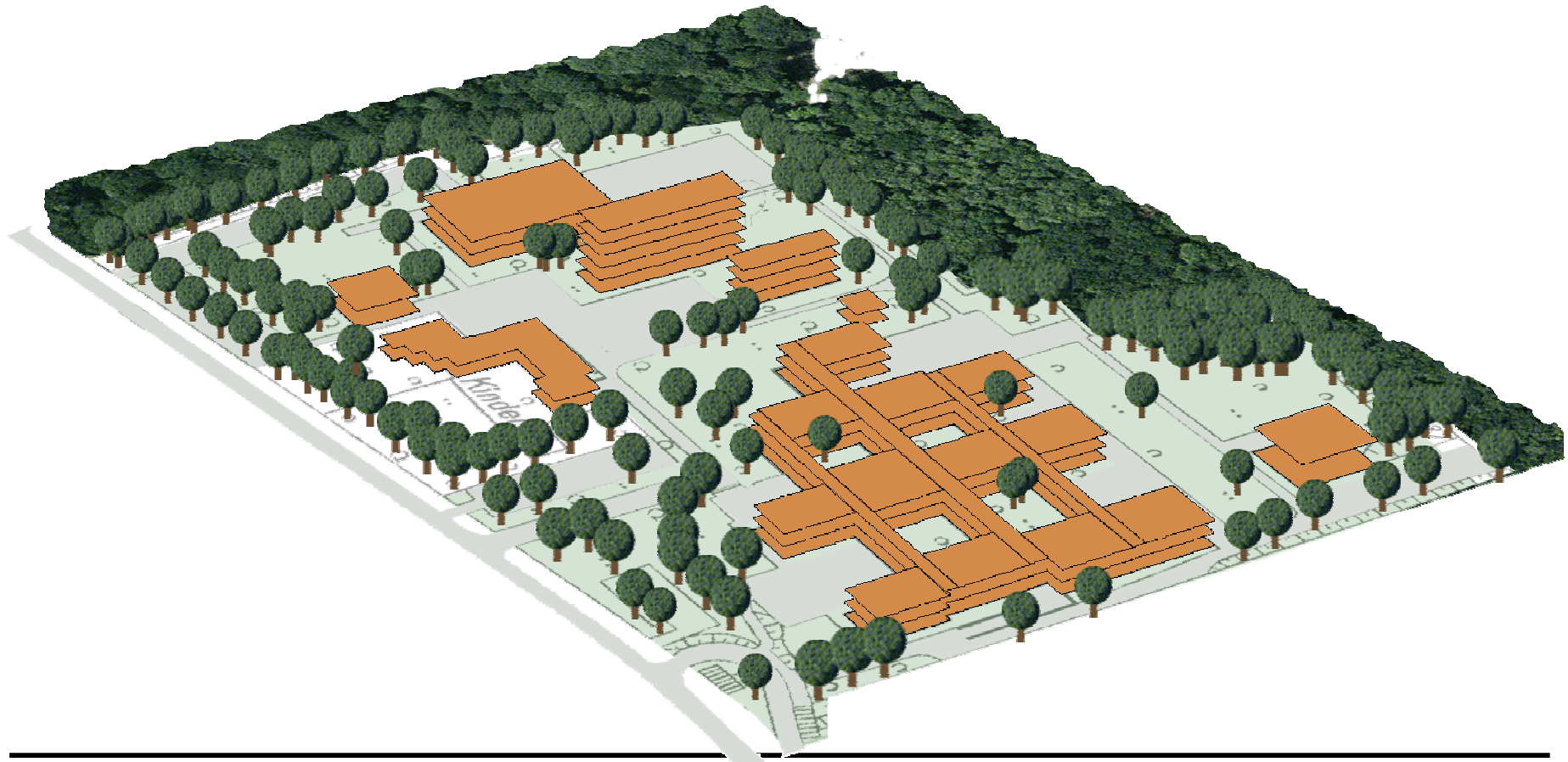


Hacheneu

In Hacheneu befinden sich zwei schulorganisatorische Einheiten mit allgemeingewerblicher bzw. sozialpädagogischer Ausrichtung.

Hacheneey

In Hacheneey befinden sich zwei schulorganisatorische Einheiten mit allgemeingewerblicher bzw. sozialpädagogischer Ausrichtung.



Hacheney



Hacheneey



PE

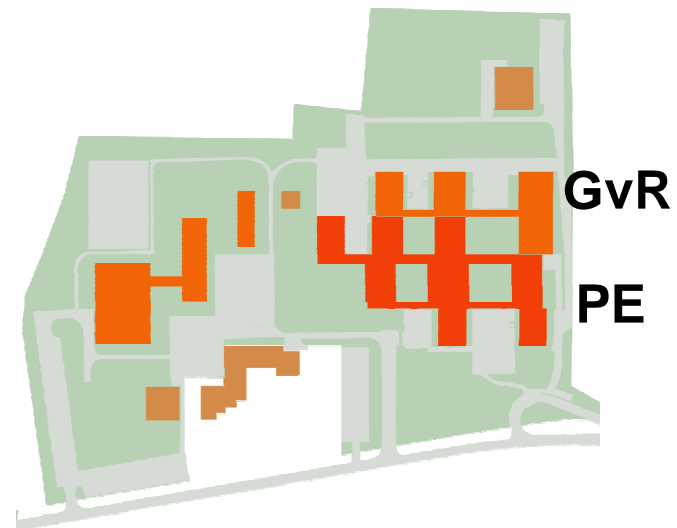


PE Paul-Ehrlich-Kolleg
mit ca.59 Klassen und ca.1.600 Schülern

Hacheneey



PE

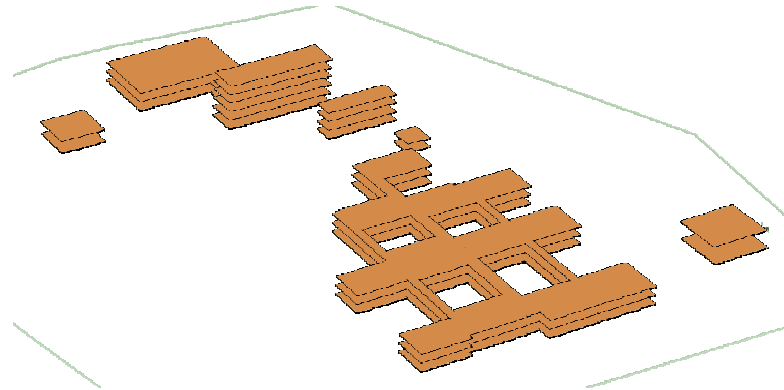


GvR

PE Paul-Ehrlich-Kolleg
mit ca.59 Klassen und ca.1.600 Schülern

GvR Gisbert-von-Romberg-Kolleg
mit ca.66 Klassen und ca.2.100 Schülern

Grundinstandsetzung Hacheneey



Die Gebäude befinden sich gemäß ihres Alters und der Bauart in teilweise sanierungsbedürftigem Zustand.

Dies betrifft insbesondere die Fenster und Teile der Flachdächer, die Heizungsleitungen und die Raumheizflächen.

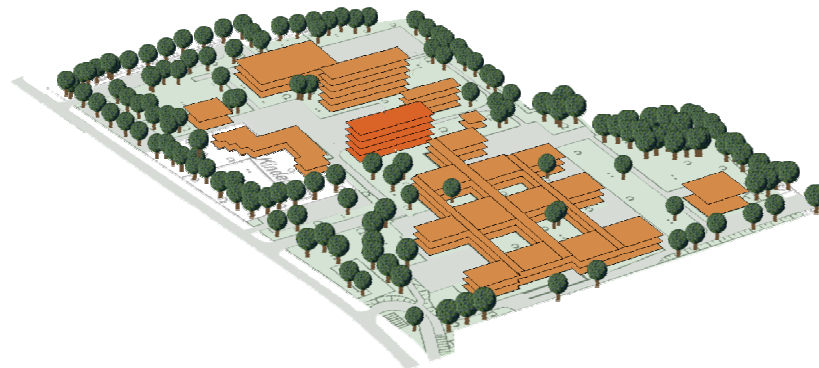
Indstandsetzungskosten ca. 10,0 Mio.€

(ohne besondere Brandschutzmaßnahmen aus Brandschutzbegehungen)

Anpassung Hacheneu

Zusätzliche Erweiterungen sind, wenn erforderlich, auf diesem großen Grundstück jederzeit möglich

z.B.



Mittelbedarf Haushaltspläne

Mittelbedarf Haushaltspläne

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	Summe
Gründung IT im Systembau									
Planungskosten	0,1	0,2							0,3
Baukosten	0,7	2,8							<u>3,5</u>
Ausführung									<u>3,8</u>
Sanierung Sckellstr.									
Planungskosten	0,3	0,6	0,6	0,6	0,4				2,5
Baukosten		1,2	4,4	4,4	2,5				12,5
Ausführung									15,0
Sanierung Brüggmannblock									
Planungskosten	0,3	0,2	0,7	1,0	0,7	0,6			3,5
Baukosten		1,3	3,8	5,8	3,8	3,8			37,5
Ausführung									22,0
Sanierung Hacheney									
Planungskosten				0,2	0,3	0,3	0,3	0,6	1,7
Baukosten					1,2	2,0	2,0	3,1	8,3
Ausführung									10,0
Jahresraten	1,4	6,3	9,5	12,0	8,9	6,7	2,3	3,7	50,8
				29,2				21,6	

Mittelbedarf Haushaltspläne

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	Summe
Gründung IT im Systembau									
Planungskosten	0,1	0,2							0,3
Baukosten	0,7	2,8							<u>3,5</u>
Ausführung									<u>3,8</u>
Sanierung Sckellstr.									
Planungskosten	0,3	0,6	0,6	0,6	0,4				2,5
Baukosten		1,2	4,4	4,4	2,5				12,5
Ausführung									15,0
Sanierung Brüggmannblock									
Planungskosten	0,3	0,2	0,7	1,0	0,7	0,6			3,5
Baukosten		1,3	3,8	5,8	3,8	3,8			37,5
Ausführung									22,0
Sanierung Hacheneu									
Planungskosten				0,2	0,3	0,3	0,3	0,6	1,7
Baukosten					1,2	2,0	2,0	3,1	8,3
Ausführung									10,0
Jahresraten	1,4	6,3	9,5	12,0	8,9	6,7	2,3	3,7	50,8
				29,2				21,6	

(Die vorgenannten Kostenangaben beruhen lediglich auf groben Kostenschätzungen (Stand 2004))

Mittelbedarf – Deckung im Sondervermögen

Die Finanzierung des Neubaus des IT- und Medien Berufskollegs erfolgt über das Sondervermögen „Grundstücks- und Vermögensverwaltungsfonds“.

Mittelbedarf – Deckung im Sondervermögen

Die Finanzierung des Neubaus des IT- und Medien Berufskollegs erfolgt über das Sondervermögen „Grundstücks- und Vermögensverwaltungsfonds“.

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	Summe in Mio.€
Neubau IT									
Planungskosten		1,0	2,75	2,5	1,25				7,5
Baukosten			2,25	16,0	19,25				37,5
Ausführung									45,0
Jahresraten		1,0	5,0	18,5	20,5				45,0
				24,5	20,5				

Mittelbedarf – Deckung im Sondervermögen

Die Finanzierung des Neubaus des IT- und Medien Berufskollegs erfolgt über das Sondervermögen „Grundstücks- und Vermögensverwaltungsfonds“.

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	Summe in Mio.€
Neubau IT									
Planungskosten		1,0	2,75	2,5	1,25				7,5
Baukosten			2,25	16,0	19,25				37,5
Ausführung									45,0
Jahresraten		1,0	5,0	18,5	20,5				45,0
				24,5	20,5				

(Die vorgenannten Kostenangaben beruhen lediglich auf groben Kostenschätzungen (Stand 2004))

Ab dem Haushaltsjahr 2009 wird der städtische Haushalt mit Mietzahlungen an das Sondervermögen „Grundstücks- und Vermögensverwaltungsfonds“ belastet.

Vielen Dank

März 2005

Ralf Holthaus

Städtische Immobilienwirtschaft